

*Betreff:***Ringgleis: Wegeführung am Westbahnhof***Organisationseinheit:*Dezernat III  
61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation*Datum:*

23.02.2026

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)  
Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Kenntnis)  
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**Hintergrund

Die Änderung der Wegeführung des Ringgleises am Westbahnhof wurde mit der Drs.-Nr 24-23617-01 beschlossen. Im Vorfeld wurde der Sanierungsbeirat eingebunden. Die Planung sieht vor, einen der beiden Wege auf insgesamt drei Meter zu verbreitern. Im Gegenzug soll die Asphaltdecke der zweiten Trasse abgebrochen und in Verbindung mit den dort verbleibenden Gleiskörpern in eine gestaltete Pflanzung umgewandelt werden. Die Baukosten wurden ursprünglich auf 155.000 € geschätzt.

Die Planung des Bauvorhabens wurde nun abgeschlossen. Gründe für die zeitliche Verzögerung waren v. a. erforderliche Umplanungen zur Kosteneinsparung unter Aufrechterhaltung der funktionalen wie optischen Vision. Die geplanten "Aufenthaltsinseln" werden umgesetzt wie geplant. Zur Kostenreduktion musste die optische Erweiterung der Flächen mit gelbem Pflaster auf das Ringgleis selbst entfallen. Dieses optische Merkmal wird jedoch im Nachgang durch auf den Asphalt aufgebrachte (gestaltete) Markierungen wieder aufgegriffen. Die enge Verknüpfung zum BV Neubau Mütterzentrum wurde während der Planung berücksichtigt. Vor dem Mütterzentrum ist wie ursprünglich angedacht eine kleine Platzfläche geplant, die den Zugang zum Mütterzentrum aus beiden Richtungen des Ringgleises ermöglicht und zudem zusätzlichen Aufenthaltsraum mit Sitzgelegenheiten schafft. Die Fertigstellung des Übergangs erfolgt im Zuge der Außenanlagenherstellung des Mütterzentrums.

An der Platzfläche vor dem Mütterzentrum wird zusätzlich eine orange Bank im Rahmen des Förderprogramms „Gegen Gewalt an Frauen“ aufgestellt. Die Aufstellung einer Telefonzelle als „Bücherschrank“ zum Austausch von Büchern ist ebenfalls angedacht. Standort und zeitliche Umsetzung befinden sich noch in der Abstimmung.

Das Ausschreibungsverfahren befindet sich kurz vor dem Abschluss. Es liegen nach aktuellem Prüfstand mehrere zuschlagfähige Angebote vor. Bei einer zeitnahen Beauftragung des wirtschaftlichsten Angebots kann voraussichtlich Ende März / Anfang April 2026 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Während der Bauzeit von voraussichtlich drei Monaten wird das Ringgleis in diesem Bereich auf etwa 350 Metern nicht nutzbar sein. Eine Umleitung über den parallel verlaufenden Weg durch das Birkenwäldchen wird eingerichtet.

Kosten & Finanzierung

Die Baukosten erhöhten sich gegenüber der ersten Kostenschätzung 2024 im Zuge der Ausführungsplanung auf geschätzte 189.400 €. Die Erhöhung gegenüber der ursprünglich angesetzten Summe entstand aus unvorhergesehenen Planungsdetails sowie den marktüblichen Preissteigerungen seit 2024.

Die Maßnahme wird inkl. der orangenen Bank, jedoch ausgenommen Abbruch und Entsorgung des bestehenden Asphalts (ca. 17.500 €), vollständig über die Städtebaufördermittel finanziert (zwei Drittel Bund und Land, ein Drittel Stadt). Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2025 / 2026 im Projekt 'Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet' 4S.610009 zur Verfügung.

Leppa

**Anlage/n:**

1 - Lageplan (öffentlich)